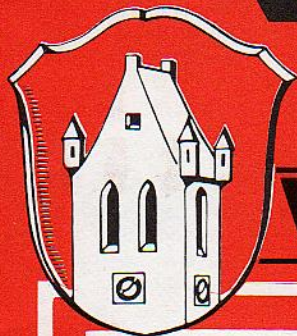


SPORT SV VEREIN V G ERMERING e.V.



BASKETBALL
BERGSPORT
FUSSBALL
GYMNASTIK/TURNEN
LEICHTATHLETIK
SKISPORT
SCHWIMMEN
TISCHTENNIS
VOLLEYBALL
JUDO

Vereinsmitteilungen

April '82

ENDLICH - DAS VEREINSHEIM IST FERTIG!

Jahreshauptversammlung und Neuwahlen
am 7. Mai 1982



Schikane beim Heinz-Sturm-Gedächtnisrennen

Heinz Sturm-Gedächtnisrennen

Das 2. Heinz Sturm-Gedächtnisrennen war auch heuer wieder ein großer Erfolg. Die erstplatzierten jeder Klasse erhielten bei der Siegerehrung auch diesmal wieder reichlich Pokale und Medaillen. Daß dieses Rennen bereits internationalen Charakter hat, bewies

auch heuer wieder die Teilnahme der Südtiroler Freunde der Familie Sturm.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Helfern bedanken, die sich freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben, Ohne deren Unterstützung wäre die Durchführung der Rennveranstaltung überhaupt nicht möglich gewesen.

Basketball:

C-Jugend
bayerischer
Vizemeister

*

Fußball:

Wiederaufstieg ohne
Niederlage?

*

Schwimmen:

Stefan Greger
ganz groß

*

Leichtathletik:

Sigrid Adler:
11. Platz bei dt.
Cross-Meisterschaft

*

Tischtennis:

Angel und Berl im
Doppel nicht zu
schlagen

*

Volleyball:

Nicht viel los



Hier spricht der Boß:

Wenn diese Vereinszeitung erscheint, dürfte wohl das größte Ereignis unserer jungen Vereinsgeschichte geschrieben sein: Die Eröffnung und der Bezug unseres neuen Vereinsheimes am Hallenbad.

Seit Jahren hat man sich im Verein Gedanken gemacht, wie man dies bewerkstelligen könnte. Aus eigenen Mitteln war so etwas nicht machbar, also versuchte man die Gemeindepolitiker zu überzeugen, daß der Bau von Vereinsheimen für die großen ortsansässigen Vereine große Probleme lösen könnte. Auf Grund der früheren politischen Konstellation war dieser Gedanke nicht in die Tat umzusetzen. Erst vor der letzten Kommunalwahl hatten die verschiedenen Parteien übereinstimmend diesen Gedankengang aufgenommen und in ihren Programmen den Bau von 2 Vereinsheimen für den SV Germering und den SC Unterpfaffenhofen-Germering aufgenommen.

Durch die tatkräftige sportliche Einstellung unserer meisten Gemeinderäte konnte dann der Bau dieser Vereinsheime durchgesetzt werden.

Sicher waren die anfänglichen Forderungen der Vereine leicht überzogen, man konnte sich aber doch im Laufe der Zeit auf eine für die Vereine optimale Konzeption einigen. Wir sind auf alle Fälle dem Bürgermeister, dem Sportreferenten und dem gesamten Gemeinderat dankbar für den Einsatz, den sie bei der Verwirklichung dieser Projekte gezeigt haben. Wir, der Vorstand mit allen Vereinsmitglieder, freuen uns, daß trotz der Bauverzögerung nun endlich der große Tag gekommen ist, an dem wir nicht mehr mit dem Problem zu kämpfen haben, wie: Wo gehen wir nach dem Training hin, wo halten wir unsere Jugendveranstaltungen, Trainingsbesprechungen, Vorstandssitzungen, Jahreshauptversammlungen usw., ab? Von Faschingsbällen, Weihnachtsfeiern u. a. gar nicht zu sprechen.

Die Probleme in der Vergangenheit waren sicher für alle Vereine gleich. Die Gasthäuser oder „Wirtschaften“ waren den Sportlern nicht immer wohlgesonnen und es ist auch schon öfters vorgekommen, daß Veranstaltungen in letzter Minute wegen nicht vorhandener Räume abgesagt werden mußten. Das gehört nun der Vergangenheit an. Ab sofort besteht für alle Abteilungen (natürlich nach vorheriger Anmeldung) die Möglichkeit, Ver-

anstaltungen in unserem Vereinsheim durchzuführen. Ich hoffe ganz besonders, daß dieses Angebot von allen Abteilungen und Mitgliedern angenommen wird, damit sich das Vereinsheim täglich mit Leben erfüllt, denn ich glaube, daß das Zusammentreffen der verschiedenen Mitglieder in unserem Vereinsheim das Zusammengehörigkeitsgefühl stärkt und die sportlichen Erfolge durch diesen Zusammenhalt weiter gesteigert werden. Man hat nun die Möglichkeit an einem Abend auch Mitglieder anderer Abteilungen zu treffen, mit diesen Erfahrungen auszutauschen und ihre Probleme zu erörtern. So rücken wir alle enger zusammen und können uns gegenseitig unterstützen und ergänzen, wie es sicher Ziel und auch Aufgabe in einem so jungen Verein wie dem unseren sein sollte.

Bei der Gestaltung unseres neuen Vereinsheimes haben ein sog. Bauausschuß unserer Mitglieder zusammen mit dem Vorstand, dem Architekten und dem Innenarchitekten, gründliche Überlegungen angestellt, wie man das Vereinsheim optimal gestalten kann. Durch wöchentliche Zusammenkünfte konnten wir Bausteine auf Baustein setzen und wie ich glaube, einen entsprechenden Rahmen für unsere Mitglieder erstellen. Nun sind die Probleme gemeistert, das Vereinsheim kann bezogen werden. Wir alle sind wirklich glücklich.

Euer 1. Vorsitzender Dr. V. Black

Unsere Beiträge

(ohne Bankeinzug monatlich DM 0,50 Verwaltungsgebühren)

Aufnahmegebühr	DM 7.—	
Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre)*	DM 30.—	1/2 jährlich
Erwachsene	DM 42.—	1/2 jährlich
Ermäßigung für:		
Ehepaare	DM 60.—	1/2 jährlich
Kinder: 2. Kind	DM 18.—	1/2 jährlich
3. und jedes weitere		beitragsfrei

*Wehrpflichtige, Schüler und Studenten über 18 Jahre mit entsprechender Bestätigung.

Sonderbeitrag:

Abteilung Schwimmen	zusätzlich DM 12.—	1/2 jährlich
Abteilung Judo	zusätzlich DM 30.—	1/2 jährlich

Für die Erteilung einer Einzugsermächtigung wären wir Ihnen sehr dankbar, da dies für Sie und uns der einfachste und billigste Weg der Beitragszahlung ist.

Bei Fragen zur Beitragszahlung wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle, Tel. 089/84 137 00.

Eine große Bitte der Geschäftsführung:

Zahlen Sie den Beitrag, sofern Sie sich noch nicht dem Bankeinzugsverfahren angeschlossen haben, pünktlich ohne Mahnung.

Rechnungen über die fälligen Mitgliedsbeiträge versenden wir nicht. All' diese Dinge blähen den Verwaltungskram auf.

Änderungen Ihrer Bankverbindung u. Kontonr., bzw. Wohnungswechsel bitte sofort melden, um unnötige Kosten dem Verein zu ersparen.

Gern würden wir Ihnen für steuerliche Zwecke eine entsprechende Spendenbescheinigung besorgen, wenn bei Ihrer St.-Erklärung noch Sonderausgaben ungenutzt sind und Sie vielleicht spendenfreudig für unser SVG-Heim einen Baustein erwerben.

wenn's um Geld geht
Sparkasse

Der Festausschuß berichtet

Hallo, Sportfreunde!

Auch der Festausschuß kann mit großer Freude vermelden: Ab Mai 82 wird nicht mehr fremdgegangen! Unser Vereinsheim steht und wird in Kürze seiner Bestimmung übergeben! Somit hat die ewige Suche nach einem jeweils geeigneten Lokal für bestimmte Veranstaltungen ein Ende gefunden. Wir glauben, allen aus dem Herzen zu sprechen, wenn wir sagen: Lang gnuu hat's dauert!!

In unserer letzten Vereinszeitung haben wir Euch im Dezember mitgeteilt, daß statt des traditionellen Sportlerballs dieses Mal eine tolle Einweihungsfeier stattfinden wird. Wir halten unser Versprechen und laden Euch hiermit herzlichst ein, unser neues Vereinsheim (neben dem Hallenbad) am 1. Mai 1982, ab 20.00 Uhr in Verbindung mit einem **großen Maitanz** voll auf seine Belastbarkeit zu testen. Für beste Stimmung wird die Kapelle „Charly's Band“ sorgen.

Eintritt: DM 12.-

Termin und Ort für Kartenvorbestellungen wird noch rechtzeitig über den Gemeindepfeiler und über die einzelnen Abteilungen bekanntgegeben.

Liebe Sportfreunde, wie Ihr alle wißt, finden heuer im Rahmen der Jahreshauptversammlung Neuwahlen statt. Damit ist auch die Regierungszeit des ersten Festausschusses in der Geschichte des SVG abgelaufen. Wir hoffen, daß wir Euch mit unserer Tätigkeit ein paar gesellige Stunden bereiten konnten, die Euch, wenigstens für kurze Zeit, den grauen Alltag vergessen ließen. Deshalb möchten wir es nicht versäumen, all denjenigen zu danken, die durch ihre Mithilfe zum Gelingen der verschiedenen Feste beigetragen haben. Unser besonderer Dank gilt aber vor allem der Gemeinde Germering und den Männern vom Bauhof, die uns aus so mancher Verlegenheit geholfen haben.

Sollte jedoch dem einen oder anderen unter Euch nicht immer alles gefallen haben, so denkt an den für solche Situationen eigens geprägten Spruch: Nobody is perfect!

Termine für die nächsten Veranstaltungen

Samstag, 1.5.82, 20.00 Uhr:

Großer Maitanz

Freitag, 7.5.82, 20.00 Uhr:

Jahreshauptversammlung m. Neuwahlen

Samstag, 8.5.82, 19.00 Uhr:

Großer DISCO-ABEND der SVG-Jugend

Samstag, 17.7.82:

Grillfest

Samstag, 1.12.82:

Nikolausfeier



IN FÜNF DISZIPLINEN MUSS MAN FIT SEIN!
Bewertet werden fünf Disziplinen, die man sich - je nach Eignung - vom Schwimmen über Laufen - Gewichtheben - Werfen - Springen - Radfahren bis zum Skilanglauf aussuchen kann.

Das Abzeichen gibt's für alle Altersklassen (ab 8 Jahren) in Bronze, Silber oder Gold.

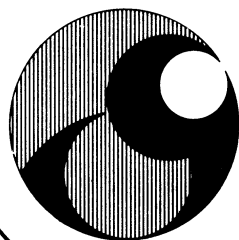


Max und Moritz



auf Ski

ein Film von Jürgen Gortler



caudlitz

Ihr Fachbetrieb am Ort
für Polstermöbel, Gardinen,
Vorhangschienen, Sonnenschutz,
Wandbespannung

Ihr Tischdecken-Spezialist

8034 Germering, Südenstraße 8a, Telefon 844357





Basketball

Abstieg als Wende

Fünf Spieltage vor Ende der Regionalliga Spielrunde stand der Abstieg in die Landesliga für die erste Männermannschaft des SV Germering fest. Obwohl ein Erfolg in Dachau mehrfach in der Luft lag, reichte es am Schluß nur zu einer knappen 69:65 Niederlage. An dieser Stelle sollten einmal nicht die Spieler genannt werden, wie so oft in der Presse, die den Verein während des Spielbetriebes (auf teilweise recht mysteriöse Weise) verließen, sondern jene, die auch dann noch bereit sind Basketball zu spielen, wenn der Erfolg sich trotz größter Bemühungen nicht einstellt. Es handelt sich durch die Bank um Spieler, die das „Umgehen“ mit dem roten Ball auch in Germering erlernten. V. Berges, H. Kandzia, S. Henrich, E. Henrich (verletzt), R. Auer, R. Das Gupta, J. Peters, P. und B. Kanzler.

Vor der Zukunft jedenfalls ist Coach Peter Fömpe nicht bange. Mit dem sprunggewaltigen Volker Gundrum, der sich auch als Trainer der B-Jugend engagieren wird, kündigte sich bereits eine Verstärkung für die neue Saison an.

Die „Zweite“ und „Dritte“ auf dem Weg nach oben

Auf Erfolge braucht man jedoch in der Basketballabteilung des SV Germering wirklich nicht zu verzichten. Die besten Beispiele hierfür kann man schon in der zweiten und dritten Männermannschaft finden. Angeführt von ihrem bärtigen Riesen und Punktesammler Andy Ebertz scheint der Sprung in die Bezirksliga für die „Zweite“ greifbar nahe zu sein. Dieses Ziel in die Tat umzusetzen, bedarf jedoch der Mithilfe des Maccabi München, der, ob-

wohl Tabellenführer, wahrscheinlich auf seinen Aufstieg verzichtet. Eindrucksvolle Siege der „grünen Geier“ machen die Mannen um die „Oldies“ Roland Dörfler und Jurij Gartner sowieso zu den moralischen Siegern dieser Liga (Maccabi 99:74, Forstenried 72:71, Fürstfeldbruck 96:69).

Der Erfolg der „Zweiten“ scheint nun auch der „Dritten“, den Aufstieg in die Kreisliga A zu ermöglichen. Letztes Jahr nur an einer „dämlichen“ Regel, wonach nur jeweils eine Mannschaft eines Vereins in einer Liga spielen darf, am Aufstieg gescheitert, freuen sich die konditionsstarken Spieler des ungeschlagenen Tabellenführers nun darauf, ihr Können auch in der nächsthöheren Liga zu beweisen. Ganz besonders „Funktionär“ Gerald Krause, und als Coach der „Dritten“ sicher mitbeteiligt an deren Erfolg, macht aus seiner stolzen Brust keinen Hehl!



**STOP
AUTOSHOP**

im Sonderangebot

Bayern-Batterie (z.B. VW)	ab 89.50
Auto-Heck-Jalousien innen, schwarz u. beige	ab 48.90
Philips Auto-Cassetten-Recorder	ab 339.—

**Bremsbeläge, Batterien,
Wasserpumpen, Radio, Felle,
Auspuffanlagen, Spoiler,
Kupplungen, Stoßdämpfer**

**Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00-12.30 Uhr**

**Tel. 84 53 23
Scherer-Hoffmann
Josef-Kistler-Str. 2
Germering**

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

LBS Bayerische 
Landes-Bausparkasse

**Bezirksleitung
H. G. Wengenroth**

LBS-Beratungsstelle Germering
Friedenstraße 23/Ecke Otto-Wagner-Straße
Telefon 089/841 34 30

Mo. — Fr. 9.00-12.00 u. 15.00-18.00 Uhr
und **Samstag 9.00-12.00 Uhr**
oder jederzeit nach Terminvereinbarung

Basketball Jugend

Brachte die bisherige Saison für die Herrenmannschaften unterschiedliche Ergebnisse, so steuert die Jugend auf ihr bisher erfolgreichstes Jahr hin.

Allein die A-Jugend erreichte ihr Ziel - die Teilnahme an den Südbayerischen Meisterschaften - unter denkbar unglücklichen Umständen nicht: drei Niederlagen mit einem Punkt und zwei mit zwei Punkten führten dazu, daß die Mannschaft mit einem Platz in der Trostrunde vorlieb nehmen mußte.

Die erste B-Jugend konnte sich trotz schwankender Leistungen für die Landesliga Süd qualifizieren. Als Südbay. Vizemeister nimmt die Mannschaft an den Bay. Meisterschaften teil. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

Die zweite B-Jugend (identisch mit der ersten C-Jugend) liegt mit nur zwei Niederlagen (davon eine mit nur einem Punkt) an der Spitze der Kreisliga und peilt nun den Titel an.

Die erste C-Jugend brachte in dieser Saison die konsequenteste Leistung. Mit nur einer (organisatorisch bedingten) Niederlage wurden die jungen Basketballer unangefochten Kreismeister. Sowohl das Qualifikationsturnier als auch die Oberbay. Meisterschaften

wurden klar gewonnen. Die Südbay. Meisterschaften, die in Germering stattfanden, waren der bisherige Höhenpunkt. Durch ein klares 106 : 36 gegen Neuötting wurde Germering Südbay. Meister. Die Bay. Meisterschaften finden ebenfalls am 4.4.82 in Germering statt.

Die zweite C-Jugend brachte den Spielern Spielpraxis, die in der Ersten nicht zum Zuge kamen. Die Mannschaft belegt in der Kreisliga einen Mittelplatz.

Die D-Jugend scheint auch dieses Jahr ihre Gegner zu beherrschen, denn sie steht ungeschlagen an der Spitze der Kreisliga. Der Titel dürfte Formsache sein. Man muß allerdings damit rechnen, daß die Luft in höheren Regionen dünner für die jungen Germeringer werden wird.

Die zweite D-Jugend stellt wie die C2 eine hervorragende Spielmöglichkeit für die jüngeren Jahrgänge dar, die erst im nächsten Jahr voll zum Zuge kommen werden. Die Mannschaft hat jedenfalls durch überraschende Resultate auf sich aufmerksam gemacht und belegt im Augenblick einen Mittelplatz in der Kreisliga. Mit sieben Jugendmannschaften belegen die Germeringer Basketballer auch in ihrem Sportverband einen Spitzenplatz in punkto Jugendarbeit. Dies ist in aller erster Linie der

hervorragenden Zusammenarbeit mit dem Max-Born-Gymnasium Germering zu verdanken. Schul- und Vereinsmannschaften sind weitgehend identisch. Die B-Jugend der Schule fährt dieses Jahr als Bay. Meister zu den Deutschen Meisterschaften nach Berlin, die C-Jugend wurde Bay. Vizemeister. Leider war es aber bisher nicht möglich, auch in den anderen Germeringer Schulen einen ähnlichen Anklang zu finden. Es ergeht deshalb die Bitte an Eltern und Lehrer, großgewachsene Jugendliche und Kinder zu den bekannten Übungsstunden zu schicken, falls diese noch keinen Sport treiben. Aber auch solche, die bereits eine andere Sportart belegt haben, sind bei den Basketballern jederzeit herzlich willkommen. Die Trainingszeiten sind bei der Geschäftsstelle des SV Germering zu erfragen.

Impressum:

Sportverein Germering e.V.
Vereinsmitteilungen

Herausgeber: Sportverein Germering e.V.
Postfach 84, 8034 Germering

Redaktion: Klaus Kubitzka, Peter Kanzler

Anzeigen: Karl Hentschel, Klaus Kubitzka

Herstellung: Parsberg Echo Verlags-GmbH

Auflage: 2200 Stück

Erscheinungsmonate: März, Juli, Dezember



Bergsportgruppe ENZIAN

im Sportverein Germering
Ortsgruppe Germering der Sektion Kampenwand
im Deutschen Alpenverein



Bergsteigen · Bergwandern · Klettern · Skilaufen

Wie unser Abt.-Leiter Martin Schmid im Dezemberheft bereits berichtete, beschränkt sich die Arbeit der Bergsportgruppe nicht allein auf die Durchführung von Touren, sondern sehr großer Wert wird auch auf die Aus- und Weiterbildung gelegt.

Im Sommer im Bereich des **Kletterns** einschließlich aller damit verbundenen Kenntnisse von Knoten- und Seilkunde, des **Gehens auf Gletschern** einschl. Spaltenbergung und schließlich des **Bewegens im alpinen Gelände**. Dazu gehört nicht nur das Wissen um die zweckmäßigste Ausrüstung und Verpflegung, denn man muß ja alles selber tragen und jedes Kilo zählt im Rucksack. Auch das Erkennen von Gefahren, z.B. durch Wetter, zählt dazu, das Zurechtfinden im Gelände mittels Karte und Kompaß und die Kameradenhilfe.

Im Winter gehören Kurse für Tiefschneefahren und Tourenskilauf zum Ausbildungsprogramm, einschließlich spezieller mehrtägiger Lawinenkurse, die vom Deutschen Alpenverein durchgeführt werden.

Wie berichtet, verlief das vergangene Jahr ohne nennenswerte Unfälle. Glück gehabt - werden die einen sagen. Aber wir meinen, einen großen Teil der möglichen Gefahren durch gezielte Ausbildung erkennen zu können, um mögliche Unfälle von vornherein zu vermeiden.

Mit einem gewissen Stolz blicken wir auf die rege Tourentätigkeit der Gruppe zurück. Im Jahr 81 wurden im Rahmen des geplanten Programmes 66 Unternehmungen durchgeführt, und zwar ein-, zwei- bis siebentägige Touren. Im Schnitt betrug die Teilnehmerzahl ca. 10 Personen. Die Fahrten der Jugendgrup-

pe, die ein sehr lebhaftes Eigenleben entwickelt hat, ist in den Zahlen nicht enthalten. Außerhalb des Programmes wurden zusätzlich von Gruppenmitgliedern ungezählte Fahrten privat gemacht.

Das neue Jahr läuft bereits auf vollen Touren, auch unser Skitourenprogramm und der Langlauf. Besonders erfreulich: Unser Kamerad Beppo Calamita hat die LL-Meisterschaft der Sektion Kampenwand gegen scharfe Konkurrenz gewonnen.

Das Sommerprogramm wird bereits geplant und es steht außer Zweifel, daß es auch heuer viele schöne, leichte und auch anspruchsvolle Touren, mit einem Wort - für jeden etwas - bringen wird.

Berg Heil

Rolf Schindler

Unsere Kunden fühlen sich bei uns wohl



Bankwissen, Fachkenntnis – das erwartet man überall. Freundlichkeit, Menschlichkeit – das erwartet man von uns.

Und dafür geben wir uns alle Mühe – damit unsere Kunden sich bei uns wohlfühlen.

Die Bank mit dem freundlichen Service: **RAIFFEISENBANK**



DER HOBBYMALER

8034 Germering - Hartstraße 50 - Telefon 089/8418442

Farben - Tapeten - Bodenbeläge



Ausblick auf die Leichtathletik-Saison 1982

Die ersten Wettkämpfe in der Halle und die Crossläufe geben Gelegenheit, einen kurzen Ausblick auf die Leichtathletik-Saison 1982 zu wagen.

Die Läufer haben sich bei den Oberbayerischen und Bayerischen Hallenmeisterschaften erfolgreich behauptet.

Dirk Sauer war bei den Bayerischen Bester der männl. Jugend im 1500 m-Lauf. Sigrid Adler wurde Bayerische Vizemeisterin der Frauen im 1500 m-Lauf und gewann bei den Oberbayerischen den 800 m-Lauf der Frauen. Ralf Fleischmann wurde ebenfalls Bayerischer Vizemeister der Männer im 3000 m-Lauf. Bei den Oberbayerischen Meisterschaften lief er etwas schwächer und wurde vierter. Frank Leßke belegte bei den Bayerischen den guten 6. Platz und Axel Ehrhardt erreichte bei den Oberbayerischen den 5. Platz.

Auch die Bayerischen und Deutschen Crossläufe waren ein Prüfstein für die Läufer. Bei

den Bayerischen Cross-Meisterschaften gewann Sigrid Adler überlegen den Lauf der Juniorinnen. Frank Leßke lief über die Langstrecke der Junioren ein ausgezeichnetes Rennen und konnte den 2. Platz gewinnen, vor Axel Erhardt, der dritter wurde. Bei den Deutschen Cross-Meisterschaften konnte Sigrid Adler bei den Juniorinnen mit dem 11. Platz ihren bisher größten Erfolg erreichen. Auch Axel Erhardt vollbrachte mit seinem 18. Platz eine gute Leistung. Diese Läufer haben den Schritt vom Hobby, von der bloßen Entspannung zum Leistungssport, bereits getan. Sie merkten jedoch sehr schnell, daß der Wind gedreht hat. Den Leistungssportler begleitet nicht nur das Vergnügen, sondern Ansprüche auf Trainingsfleiß und Leistung. Viel Überwindung ist bei regelmäßigem und hartem Training aufzubringen. Was mit dem Wunsch nach Entspannung begann, steigert sich im Leistungssport mehr und mehr in Anspannung und Konzentration. Mit dieser Einstellung zum Training und Wettkampf werden die Läufer in dieser Leichtathletik-Saison auf Oberbayerischen, Bayerischen und sogar teilweise auf Deutschen Meisterschaften alle in sie gesetzten Erwartungen erfüllen.

Bei den Kreis-Hallenmeisterschaften und den Hallenaufbauwettkämpfen des USC München testeten die Athleten auf der Kurz-

strecke, im Hochsprung und im Kugelstoßen ihre Form. Eine starke Beteiligung verzeichneten die Wettbewerbe der Schülerinnen, der weibl. und männl. Jugend. Wobei die Laufwettbewerbe ganz im Vordergrund standen, da im Winter ein geregeltes Training für die technischen Disziplinen in der Halle nicht überall so einfach durchgezogen werden kann.

Bei den Schülerinnen konnten sich über die Kurzstrecke Heike Pratsch, Michaela Schadt, Bärbel Maurer, Anika Beran und Christine Mühlbauer gegen starke Konkurrenz gut platzieren. Auch bei der weibl. Jugend gab es für Carmen Bernhard, Michaela Eberhard, Claudia Gruber, Claudia Gärtner und Gabi Denk vordere Plätze. Talent und Trainingsfleiß der Schülerinnen und weibl. Jugend werden auch bei den Wettbewerben auf der Bahn in diesem Jahr manche gute Leistung ermöglichen. Bei der männl. Jugend zeigten Gerhard Maurer, Philipp Mühlbauer, Christian Wagner und Christian Jankowski in der Halle ansprechende Leistungen, die auf der Bahn bei Kreis- bzw. Oberbayerischen Meisterschaften auf gute Plazierungen hoffen lassen. Da das Talent nur bedingt hilft, ist ein größeres Engagement beim Training und der Wille zur Leistung im Wettkampf unbedingt notwendig, gemäß dem Motto „Ohne Fleiß kein Preis“.

Sind Sie fit? Erwerben Sie das Sportabzeichen?

Nachdem auf den Wald- und Wiesenwegen Schnee und Eis geschmolzen sind, sieht man sie überall die „Jogger“ und Dauerläufer. Die Passion des Laufens ist alt, doch erst das neue Wort aus Amerika ließ diese Fitneß-Art zum modernen Ausgleich des Büromenschen und Normalverbrauchers werden. In den USA sorgten Auftritte von ehemaligen Präsidenten und anderen Stars für regen Zulauf. Wer joggt ist „in“, durchaus vergleichbar mit anderen „Insider“-Wellen im Alltagsleben, die jede für sich den Anspruch auf Nonkonformität erhebt.

Die Befürworter und die Aktiven der Jogging-Welle führen für ihre Art der Entspannung gewichtige Argumente auf, wie Anregung von Herz und Kreislauf, das Gruppen- und Erfolgserlebnis und die wahrscheinlich daraus resultierende Leistungssteigerung in Beruf und Schule. Die Aktiven fühlen sich belastbarer und rundherum wohler als früher. Die Selbstüberwindung schafft Erfolgserlebnisse und stärkt das Selbstbewußtsein. Bei dieser Allgemeingültigkeit findet das Joggen, unterstützt von vergleichsweise niedrigem Kostenaufwand und den universellen Ausübungsmöglichkeiten, regen Zulauf aus allen Schichten und Altersklassen.

Der Beweis der Fitneß kann durch den Erwerb des Sportabzeichens abgelegt werden. Das Sportabzeichen fordert eine sportliche Allge-

meinausbildung in fünf verschiedenen Übungsgruppen, die in ihrer Gesamtheit Sprungkraft, Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer voraussetzen, sowie als Brauchkunst fürs Leben das Schwimmen.

Die **Leichtathletik-Abteilung** bietet für diejenigen, die das Sportabzeichen ablegen wollen, Gelegenheit zur Vorbereitung und zwar bei den Senioren-Sportlern **donnerstags von 20 Uhr bis 22 Uhr in der alten Turnhalle bei der Kirchenschule**. Wenn es die Witterung zuläßt, treffen sich die Senioren-Sportler auch **mittwochs im Stadion beim Hallenbad**.

Ihre Verbundenheit zur Leichtathletik beweisen einige Senioren-Sportler auch dadurch, daß sie sich bei Wettkämpfen der Aktiven als Kampfrichter zur Verfügung stellen.

BRILLENMODE ALLE KASSEN KONTAKTLINSEN

Christian Dior
Zeiss
Rodenstock
Jackes Fath



(089) 8 41 34 91

Optik
H.A.TISCHLER
AUGENOPTIKERMEISTER



Germering | Das neueste aus Forschung und Entwicklung

Unterpfaffenhofen, Einkaufszentrum, Planegger Straße 7-9



Bericht des Jugendleiters

Große Ereignisse werfen Ihre Schatten voraus und mit der Jahreshauptversammlung, sowie der Eröffnung des neuen Vereinsheimes stehen uns für dieses Frühjahr zwei bedeutende Ereignisse ins Haus.

Das neue Vereinsheim des SV Germering steht vor der Vollendung und der Vorstand war in den letzten Monaten und Wochen darum bemüht, daß dieses Vereinsheim auch funktionsgerecht ausgestattet wird.

Bei diesen vielen Gesprächen und Sitzungen hatte der Jugendleiter die Interessen der Jugendlichen zu vertreten und ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Vorstandskollegen für das große Verständnis bedanken, das man den Interessen der Jugendvertretung entgegen brachte. So konnten wir von einer jugendgerechten Einrichtung bis zu verbilligten, nicht alkoholischen Getränken und Jugendmenüs vieles in unserem Sinn beeinflussen.

Wir hoffen, daß wir eine Basis schaffen konnten, die „Euren“ Erwartungen und Forderungen gerecht wird.

Mit der anstehenden Jahreshauptversammlung im April 82 läuft auch die erste Wahlperiode des Jugendleiters aus. Aus diesem Anlaß möchte ich mich bei allen Abteilungen bedanken für die gute Zusammenarbeit in den abgelaufenen 2 Jahren. Ich möchte mich aber auch bedanken für die geleistete gute Jugendarbeit in den Abteilungen. Diese sportlichen Erfolge, welche ausnahmslos in allen Abteilungen vorhanden sind und mit dem „Deutschen Meister“ in der Schwimmabteilung ihren Höhepunkt erhielten, sind oftmals besonders hoch einzuschätzen, da ja die vorhandenen Trainingsmöglichkeiten nicht immer die besten sind. An der Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten wird ständig gearbeitet und wenn wir auch zum Teil schon Erfolge verzeichnen konnten, sollten wir doch auch dafür Verständnis haben, daß nicht alles Wünschenswerte sofort machbar ist.

Die Arbeit im Vereinsjugendausschuß kann als befriedigend angesehen werden, wenngleich es immer noch eine Abteilung gibt, welche darin nicht vertreten ist. Unverständlicherweise, wie wir feststellen müssen, denn wir haben die Befürchtung, daß die Jugendlichen dieser Abteilung in vielen Dingen nicht zum Zuge kommen.

Jeder von uns weiß, ohne Geld geht heutzutage nichts. Aus diesem Grund drehten sich die Gespräche der letzten Sitzungen vorrangig ums Geld.

Etatsitzungen nennt man so etwas, und obwohl der Verein wegen der Einrichtung des

Vereinsheimes diesmal finanziell besonders stark belastet ist, konnten wir für die Jugendarbeit den höchsten Etat seit Bestehen des SVG erhalten. Dieses ist auf zweierlei zurückzuführen:

1. wurde über die Jugendleitung das erstmal ein Jugendetatvoranschlag eingereicht und somit dem Verantwortlichen eine Entscheidungshilfe gegeben.

2. Die gute Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft hat das Verständnis für die Jugendarbeit innerhalb des Vereins erheblich verbessert.

Wenn wir es in der Zukunft noch erreichen könnten, daß der Vereinsjugendausschuß noch mehr in das Bewußtsein der Vereinsführung dringt, z.B. durch Vorschläge zur Jugendarbeit als Entscheidungshilfe für den Vorstand; durch rege Mitarbeit bei der Vereinszeitung oder auch in den Ausschußsitzungen, dann wird sich manches, was heute noch als undenkbar scheint, lösen lassen.

Für die vielen Einladungen zu Veranstaltungen in den Abteilungen möchte ich mich auf diesem Wege herzlich bedanken. Wenn ich auch, aus verständlichen Gründen, nicht überall dabei sein kann, verfolge ich die Aktivitäten in den einzelnen Abteilungen doch mit großem Interesse. Bei durchschnittlich 2,5 Veranstaltungen oder Sitzungen in der Woche, welche der Jugendleiter im Laufe eines Jahres besuchen muß, bleibt halt einiges auf der Strecke. Hier wäre noch viel Platz für den stellvertretenden Jugendleiter.

Heinz D. Adamietz
Gesamtjugendleiter

Viel für's Geld bei RADIO POPP

Unser Angebot
Video-Fernseh-HiFi
Sonderschau

MIETEN - TESTEN - KAUFEN

- Günstiger Monatsmietpreis ab DM 49.-
- Keine zusätzlichen Reparaturkosten
- Schnell, da 24-Stunden-Service
- Jetzt auch Stereo-Hi-Fi-Anlagen und Videogeräte
- Nach 6 Monaten haben sie die Wahl:
- Kauf unter voller Anrechnung der gezahlten Mieten oder Sie behalten das Gerät weiter auf Mietbasis
- Informieren Sie sich unverbindliche.

RADIO-POPP

Das Fachgeschäft
mit dem zuverlässigen Kundendienst

GERMERING, Unt. Bahnhofstr. 36
PUCHHEIM, Marktplatz

Tel. 089 / 846006

Autohaus Morigl GmbH V-A-G

Landsberger Straße 6
8034 Germering
Telefon 089/84 3025

*

Ihr Partner für *„Auf“* eine Tatsache sollte bei dieser Gelegenheit jedoch noch hingewiesen werden:

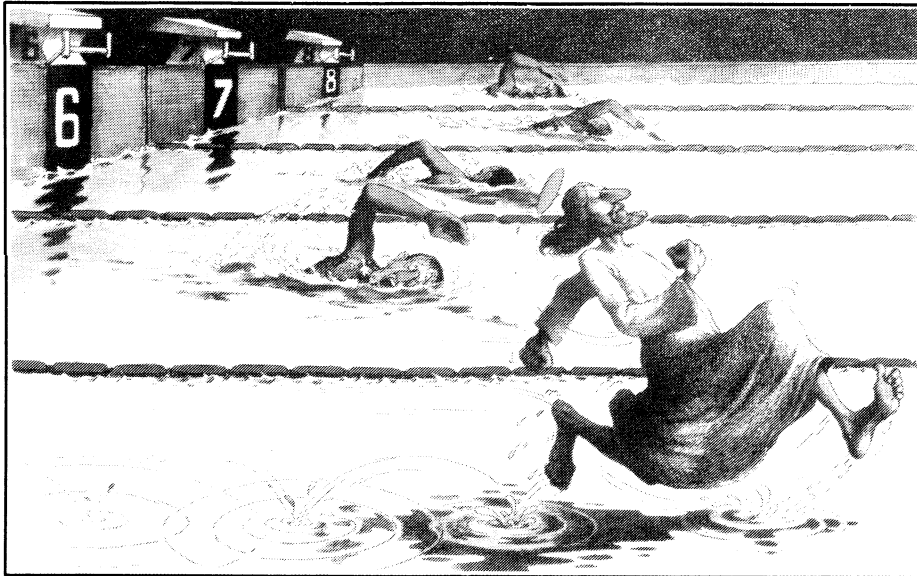
V-A-G

Verkauf · Beratung
Leasing · Finanzierung
Versicherungs-Service · Service
Expreß-Service · Notdienst
Originalteile-Service · Zubehör-Service
Gebrauchtwagen-Verkauf





Schwimmen



Am Jahresende 1981 errang die Schwimmabteilung, wie bereits berichtet, den größten Erfolg seit ihrem Bestehen. Die C-Jugend-Mannschaft wurde, in der Aufstellung Rudi Binder, Stefan Greger, Richard Götzinger, Stefan Kleinschnitz, Götz Schult und Andreas Tölzer, fünffacher Deutscher Meister. Dabei darf man aber nicht vergessen, daß bei dem Wettbewerb um die Jugendmannschaftsmeisterschaft, die weibliche A-Jugend und die 2. Mannschaft der C-Jugend, Bayerischer Vizemeister wurden.

Zwei weitere Ereignisse beendeten das so erfolgreiche Jahr 1981: Einerseits bestätigten die alten Vereinsmeister Gabi Müller und Peter Stelzer ihre momentane Unschlagbarkeit und sicherten sich wiederum über 200 m Lagen, für ein Jahr den Titel des vielseitigsten Schwimmers in Germering.

Andererseits gab es von der Mannschaftsmeisterschaft der Damen und Herren, trotz hervorragender Einzelleistungen, nicht nur Positives zu berichten. Die gerade in die Landesliga aufgestiegenen Herren konnten sich zwar einen recht beachtlichen 4. Platz erschwimmen, die in der Bayernliga startenden Damen mußten jedoch trotz ihres viertletzten Platzes leider absteigen. Im Einzelnen wurden dabei folgende neue Vereinsrekorde erschwommen:

Nicole Binder (65) über 200 m Rücken
Gabi Müller (64) über 200 m Lagen und 200 m Schmetterling

Rudi Binder (68) über 1500 m Freistil

Stefan Greger (68) über 400 m Freistil

Michael Przybilka (63) über 100 m und 200 m Brust

Wilfried Rattay (58) über 100 m Schmetterling und 200 m Lagen.

Laut Aussagen der Trainer-Crew - ihren Worten kann man mit Sicherheit Glauben schenken - werden 1982 beide Mannschaften, sowohl die Herren als auch die Damen, in die Bayernliga aufsteigen.

Nach der Jahreswende und einer viel zu kurzen Trainingspause, die meist zum Skifahren genutzt wurde, standen gleich wieder einige interessante Aufbauwettkämpfe auf dem Programm.

Es begann gleich mit tollen Erfolgen für zwei Germeringer Schwimmer: Gabi Müller und Wilfried Rattay gewannen beide den Karlsfelder Sprintpokal 1982. Einen bemerkenswerten 2. Platz belegte dabei Anni Krause (65). Ebenso hervorragend konnten sich Nicole Binder und Karin Schmid (64) bei den Damen, sowie Michael Przybilka, Wolfgang Nelhiebel (62) und Dirk Loderer (61) bei den Herren platzieren.

Die anschließenden Kreismeisterschaften in Fürstfeldbruck machten wieder einmal deutlich, daß die Germeringer Schwimmer im Kreis unangefochten an der Spitze stehen. So belegten sie, als meldestärkster Verein, 76 mal die Plätze 1 mit 3, während sich die Fürstfeldbrucker Wasserratten 59 mal und die Schwimmer des TSV Unterpfaffenhofen und Dachau je 34 mal auf den Siegelplätzen qualifizieren konnten.

Fünffacher Kreismeister wurde Gabi Müller über 100 m Brust, 200 m Schmetterling, 200 m Lagen und 100 m Freistil. Je dreimal den Titel des Kreismeisters erschwammen Nicky Binder über 200 m Freistil, 100 m und 200 m Rücken sowie die gleichaltrige Anni Krause über 1100 m Brust, 200 m Lagen und 200 m Brust.

Bei den Herren gab es drei dreifache Titelträger: Stefan Greger, Michael Przybilka und Wilfried Rattay. Der jüngste dieser drei, der 14-jährige Stefan Greger belegte über 200 m Schmetterling, 200 m Lagen und 100 m Freistil je den 1. Platz. Michael Przybilka siegte über 200 m Schmetterling, 200 m und 100 m Brust. Zeitgleich mit Przybilka, allerdings in der Wertung der Herren, erreichte Wilfried Rattay ebenfalls über 100 m Brust den 1. Platz. Außerdem siegte Rattay über 100 m und 200 m Schmetterling.

Karin Schmid zeigte mit zwei 1. Plätzen über 200 m Freistil und 200 m Rücken, daß ihr die 200 m Strecken besonders liegen.

Zweifache Kreismeister wurden:

Andreas Tölzer (68) über 100 m und 200 m Brust, Rudi Binder (68) über 100 m und 200 m Rücken sowie Rainer Wirth (67) über 100 m Schmetterling und 200 m Rücken.

Ebenfalls auf einem 1. Platz konnten sich platzieren: Heike Göppel (68) über 100 m Schmetterling, Diana Huss (68) über 100 m Freistil, Richard Götzinger (68) über 200 m Freistil, Stefan Riess (66) über 100 m Brust, Stefan Kleinschnitz (68) über 100 m Schmetterling, Wolfgang Nelhiebel (62) über 100 m Rücken, Herbert Stäsche (65) über 200 m Brust und Wolfgang Gebhardt (56) über 50 m Freistil.

Mindestens so erfolgreich und vielversprechend wie die Erfolge der „Großen“ zeigten sich die Kleinsten unserer Schwimmer beim Zwergerlschwimmen, das der TSV Unterpfaffenhofen-Germering im Germeringer Hallenbad veranstaltete. Mit „Zwergerl“ meinte man an diesem Tag die Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 1972 und jünger. Ihrem Alter angemessen schwammen die acht Jahre alten Schwimmer 25 m und die 10-jährigen schon die 50 m-Distanz.

Dabei glänzte ganz besonders die noch nicht ganz achtjährige Nina Freudenberg mit je dem 1. Platz über 25 m Freistil und Brust, sowie einem 3. Platz über 25 m Rücken. Die aus der Anfängergruppe stammende, 1974 geborene Saskia Sell, zeigte, daß man nicht unbedingt zu den Profis gehören muß, um Erfolge zu erzielen. Die Schwimmerin errang über 25 m Rücken den 1. Platz und über ebenfalls 25 m Brust einen guten 3. Platz. Ebenso gut platzieren konnte sich Cordula Retzlaff (Jahrgang 1973) mit dem 5. Platz über 50 m Brust und dem 6. Platz über 50 m Freistil.

Bei den Buben ging es da schon wesentlich professioneller zu. Die knapp 10-jährigen Schwimmer Frank Stahl und Mathias Braun sind in Bezug auf Wettkämpfe bereits routiniert und erfahren. So zeigte Frank Stahl mit 2. Plätzen über Schmetterling und Brust sowie je dem 3. Platz über Brust und Rücken, daß er mit jeder Lage gut zurecht kommen kann. Mathias Braun belegte den 1. Platz über 50 m Brust, den 2. Platz über 50 m Rücken und den 4. Platz über Freistil. Grund zur Freude hatten auch Daniel Wachter (1973) mit dem 4. Platz über 50 m Brust und Marco Mader (1972) mit dem 5. Platz über 50 m Brust.

Im Zusammenhang mit den Erfolgen der Jüngsten, sei darauf hingewiesen, daß der SV Germering ab sofort Schwimmanfängern die Möglichkeit bietet, durch qualifizierte Trainer jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr im Lehrschwimmbecken der Hauptschule an der Wittelsbacherstraße zum Wettkampfschwimmen herangeführt zu werden.

Auf eine Tatsache sollte bei dieser Gelegenheit jedoch noch hingewiesen werden:

Sämtliche Erfolge der kleinen und großen Schwimmer des SVG sind den Bemühungen und dem Engagement der Trainer, sowie Joachim Müller, der neben seinem Amt als stellvertretender Abteilungsleiter, zusammen mit seiner Frau Irmgard, sämtliche organisatorischen Arbeiten seit Jahren mit Perfektion erledigt, zu verdanken. Ohne diesen unermüdlischen Einsatz von Abteilungsleiter und Cheftrainer Jochen Gebhardt, sowie Wolfgang Gebhardt, Wilfried Rattay, Dirk Loderer, Wolfgang Nelhiebel und auch Gabi Müller, die neben Beruf, Universität, Bundeswehr oder Schule, den Großteil ihrer Freizeit am Beckenrand, beziehungsweise an den Wochenenden auf Wettkämpfen verbringen, könnten wir heute sicherlich nicht auf derartige Erfolge zurückblicken.

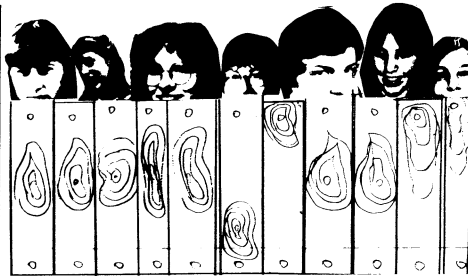
gez. Sigrid Beese



Gymnastik / Turnen

Ergebnisse der Rundenwettkämpfe, 1. Runde

Am 20. März fanden in Gilching die ersten Rundenwettkämpfe des Turngau Amper-Würm statt. Unsere Jungenmannschaft, die jahrgangsbedingt jetzt in der schwersten Klasse, Jungen bis 18 Jahre, startet, hat sich gut gehalten. Mit dem dritten Platz, hinter FT Jahn Landsberg und TSV Olching, wurde ein gutes Ergebnis erreicht. Zumal unsere Jungen z. Zt. nur einmal wöchentlich, eineinhalb Stunden trainieren können. Am 8. Mai findet in Kaufering die 2. Runde statt. In der Einzelwertung erreichte Sepp Strobel, mit 26.25 Pkt. den 6. und Günter Plank, mit 26.15 Pkt. den 7. Platz.



Unsere Mitglieder und Übungsleiterinnen haben nach Opferung von viel Freizeit für einen Lehrgang an manch einem Wochenende die F-Lizenz in Gymnastik und Tanz erworben. - Wir gratulieren:

Frau Renate Kellner
Frl. Andrea Kraus
Frau Brunhilde Meinecke

Liebe Mitglieder, der junge SVG steht wieder einmal am Beginn eines neuen Lebensabschnittes: „Das gemeinsame Wirken und vielleicht sozial-affektive Vereinsleben in eigenen Räumen.“

Zum Einzug ins SVG-Heim würde ich mir jetzt und fernerhin viel Kommunikation und Kooperation sämtl. Mitglieder aus den versch. Abteilungen und Gruppen in Eintracht und miteinander wünschen.

Wenn man heute immer wieder die Klage hört, durch das Anwachsen der Mitgliederzahlen in unseren Vereinen sei eine Gemeinschaft wie in früheren Zeiten nicht mehr möglich, ist hier doch ein Ansatzpunkt gegeben, das Zusammengehörigkeitsgefühl neu zu stärken, den Verein neu zu beleben. Wir müssen uns davor hüten, daß jede Gruppe, jede Abteilung im Verein nur sich selbst sieht, nur versucht, die eigenen Interessen zu wahren. Mit einem "Verein im Verein" ist unserer Arbeit nicht gedient, im Vordergrund muß immer noch der Sportverein in seiner Gesamtheit stehen - heute mehr denn je.

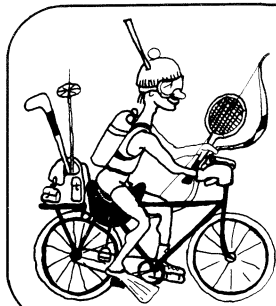
Und dazu ist der „Blick über den eigenen Zaun“ die beste Möglichkeit; das Gespräch mit dem anderen!

Bis zur Eröffnung der Geschäftsstelle im SVG-Heim

Eure B. Meinecke

Der Tabellenstand:

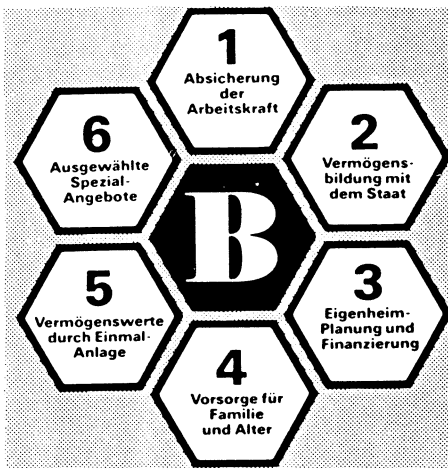
FT Jahn, Landsberg
TSV Olching
SV Germering
1. SC Gröbenzell
1. FC Scheuring
TSV Gilching
TV Maisach



AKTIV-URLAUB

Turnen

Sport - Spiel



Wer in finanziellen Dingen nicht auf den Zufall baut, sondern mit dem Bonnfinanz-Berater spricht, ist gut beraten.

Denn Bonnfinanz bietet Vermögensberatung mit System.

Unverbindliche Beratung durch:

Peter Malley

Generalagentur für Bonnfinanz

Landshuter Allee 45/III
Telefon 089/167 9971-4
8000 München 19
Priv. 089/841 23 15

... auch Adelheid hat abgespeckt
seit sie den SVG für sich entdeckt.

KLUGE SPRÜCHE

Ist Dir die Gesundheit wichtig, komm' doch zum Turnen, da liegst Du richtig

oder

*Zu ihrem Süßen spricht die Tussi:
„Erst treibst Du Sport, dann gibt's ein Bussi.“*

*Der Handwerksbetrieb
für anspruchsvolle Kunden*

**A. Dautzenberg
Auto-
Lackiererei**

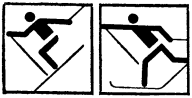


8034 Germering
Dornierstraße 11

Auto-Unfall-
Instandsetzung mit
perfekt. Autolackierei
Metallsilber-
Lackierungen
im 2-Schichten-Einbrenn-
Verfahren

- Meisterbetrieb -

**Telefon:
84 27 14**



Nachdem „unsere Saison“ schon Anfang September mit dem ersten Schneetraining begonnen hat und Mitte März nach der Kreismeisterschaft am 14.3.82 und dem Willy Weingedenkrennen für Schüler am 20./21.3.82 am Achensee zu Ende geht, glauben wir schon heute einen Rückblick wagen zu können.

All die Trainings- und Rennveranstaltungen konnten wir ohne ernste Verletzungen oder gar Brüche absolvieren, obwohl es Stürze in jeder Menge und jeder erdenklichen Form gab.

Wir glauben, diese Tatsache auf die gute Kondition der Rennläufer und das gute und ausgeklügelte Trockentraining unseres Jugendleiters Wolfgang Frombeck zurückführen zu können, der erfreulicherweise eine starke Unterstützung in „Michi“ Dürr fand, der seinerseits von den Aktiven begeistert aufgenommen wurde.

Ferner ist es uns gelungen, bei Gaurennen in der Kinder- und Schülerklasse wieder stärker vertreten zu sein, was auf die von uns durchgeführten Germeringer Volksschulmeisterschaften in den vergangenen beiden Jahren zurückzuführen ist.

Die **Schüler** nahmen in der Saison 81/82 an insgesamt 14 Wettkämpfen teil, wobei im Durchschnitt 15 Rennläufer für uns am Start waren. Dabei ist es immer wieder interessant zu beobachten, daß gerade bei den Jüngsten die anwesenden Eltern vor dem Start aufgeregter sind als die Läufer selbst. Da das Wettkampfangesbot für reine **Jugendrennen** nicht nur im Skigau München, sondern auch verbandsoffen sehr gering ist, sahen wir uns gezwungen, unsere Rennläufer an überregionalen Seniorenrennen teilnehmen zu lassen, wo sie teilweise ebenfalls beachtliche Plätze belegen konnten. Ganz besonders erfolgreich war unser, erst 15-jähriger, Andi Sturm, der bei seinem ersten Abfahrtsrennen in Bischofsgrün den 1. Platz unter den Jugendlichen erzielt hat und bei insgesamt 350 gestarteten Läufern die sechsbeste Tageszeit erzielen konnte. Wir gratulieren unserem jugendlichen Rennläufer auf diesem Weg nochmals zu seinem Erfolg.

3. Erwachsenenentraining

Das in dieser Saison erstmals durchgeführte Erwachsenenentraining, das Herbert Radlinger und Christian Reuchsel übernommen haben,

4. Ausgerichtete Meisterschaft

4.1. Kreisoffene Germeringer Langlaufmeisterschaften am 16.1.82 am Parsberg
Bei herrlichem Wetter und besten Loipenverhältnissen haben 95 Teilnehmer an unserer Meisterschaft teilgenommen.

4.2. Germeringer Volksschulmeisterschaften Am 30. Januar führten wir in Ostin unsere dritte Volksschulmeisterschaft durch. Wie immer waren die eingeladenen Volksschüler mit Begeisterung dabei. Wir hoffen, aus den besten Teilnehmern, den Nachwuchs für die nächste Rennsaison zu erhalten.

4.3. Vereinsmeisterschaft

Am Samstag, den 6.2.82 richteten wir wieder in Ehrwald/Tirol unsere Vereinsmeisterschaft aus. Vorausgegangen war am selben Tag auf verkürztem verändertem Kurs ein „Privatrennen“ für die „Alten Herren“ der Fußballabteilung. Beide Rennen sorgten für Spannung und Nervenkitzel und so mancher Teilnehmer hatte nach der Zieldurchfahrt erst an unserer Schneebear sein inneres Gleichgewicht wiedergefunden.

5. Heinz Sturm-Gedächtnisrennen

Das 2. Heinz Sturm-Gedächtnisrennen war auch heuer wieder ein großer Erfolg. Die erstplatzierten jeder Klasse erhielten bei der Siegerehrung auch diesmal wieder reichlich Pokale und Medaillen. Daß dieses Rennen bereits internationalen Charakter hat, bewies auch heuer wieder die Teilnahme der Südtiroler Freunde der Familie Sturm.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Helfern bedanken, die sich freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben. Ohne deren Unterstützung wäre die Durchführung der Rennveranstaltung überhaupt nicht möglich gewesen.



Spannung der jüngsten Rennläufer am Start.

1. Schneetraining:

In der Zeit vom 6.9.-15.11.81 haben wir an vier z. T. verlängerten Wochenenden insgesamt 13 Tage Training am Rettenbachferner absolviert. Erfreulicherweise ist es uns wieder gelungen, die ehemalige Weltcupläuferin Monika Berwein für uns als Trainerin zu verpflichten. Möglicherweise war unsere „Moni“ auch ein Magnet für die Erwachsenen, die mit zunehmender Begeisterung an den Wochenenden teilgenommen haben.

2. Wettkämpfe

Die Skiabteilung im SV Germering ist eine der mitgliederschwächsten Abteilungen im Skiverband München. Trotzdem ist es uns gelungen, gegenüber der starken Konkurrenz uns nicht nur einen guten Namen zu machen, sondern durch die guten Wettkampfergebnisse stets in den vorderen Rängen vertreten zu sein und dadurch zu einer der erfolgreichsten Skiabteilungen im Skigau München zu werden.



Unsere Aktiven können nicht nur Skifahren ... - Weihnachtsfeier 1981

war ein voller Erfolg. Unsere Erwachsenen lieben sich's sogar bei strömendem Regen nicht nehmen, ganztags, teilweise sogar im Stangerwald, zu trainieren. Die gelegentlichen „Hütteneinkehrschwünge“ lockerten das Training auf und sorgten stets für Riesenstimmung.

Allen „Skifans“ wünschen wir einen schönen Sommer und hoffen, daß sie sich alle gut in Form halten, damit ab September nicht zuviel Pfunde abtrainiert werden müssen. Skiheil

Werner Winter



Tischtennis

Am 6./7. März 82 fanden in Puchheim die diesjährigen Kreismeisterschaften statt, bei der die Teilnehmer des SVG mit recht ansprechenden Leistungen aufwarten konnten. So machte Neuzugang Herbert Angel gleich entsprechend auf sich aufmerksam, als er auf dem Umweg der Trostrunde nach spannendem Finale als Sieger der Herren-D-Klasse die Platte verlassen konnte. Auch im Doppel war Angel zusammen mit seinem Vereinskameraden Günter Berl nicht zu schlagen. Sie beherrschten die gesamte Konkurrenz souverän und konnten auch von den keineswegs schwach spielenden Endspielgegnern vom SC Maisach in Verlegenheit gebracht werden. Erfreulichste Tatsache war dabei das selbstbewußte Auftreten unseres besten Nachwuchsspielers Günter Berl, der erstmals bei einem Turnier für Herren spielberechtigt war. Er wird für die kommende Saison für die Herrenmannschaft eine enorme Verstärkung sein.

Ebenfalls großartige Erfolge konnte der eine Klasse höher spielende Klaus Groh erzielen. Sowohl im Einzel als auch im Doppel (mit Schun/TV Emmering) konnte er jeweils nach

hart umkämpften Endspielen den 2. Platz belegen.

Nicht weniger erfreulich war das Abschneiden unseres B-Klassen-Spielers Sepp Dieltl, der sich auch erst im Endspiel nach hartem Kampf geschlagen geben mußte. Leider vertrat sich bei diesem Turnier Fritz Staringer derart den Fuß, daß er aufgeben mußte und auch beim zwei Tage später fälligen Punktspiel gegen FFB III nicht eingesetzt werden konnte.

Zur laufenden Punktspielsaison kann bis Redaktionsschluß festgestellt werden, daß alle acht Mannschaften durch Siege ihre Positionen festigen oder sogar verbessern konnten. Letzteres trifft besonders für die 3. Mannschaft zu, die aus den letzten 7 Spielen 10 Punkte erringen konnte und damit endlich die Laterne des Schlußlichtes der Abstiegs konkurrenz überlassen hat. Trotzdem dürfen sich die Mannen um Peter Straub noch nicht in Sicherheit wiegen und müssen weiter auf Sieg spielen. Ob dies gelungen ist, wissen wir spätestens Ende März.

Alle übrigen Mannschaften haben sich bereits zum jetzigen Zeitpunkt (Mitte März) mindestens im Mittelfeld etabliert. Sehr gut

schlagen sich nach wie vor unsere in der Bezirksliga spielenden Herren I und Jugend I, die beide unbedingt den 3. Tabellenplatz, den sie momentan besetzen, halten wollen.

Auch die Damen I machte in der Rückrunde gewaltig Boden gut. Nachdem in der Vorrunde lediglich ein 8. Platz erreicht wurde, hat man sich nun bereits auf die 5. Position vorgeschoben. Diesen Aufschwung hat unser Team allein der Neuerwerbung Heike Angel zu verdanken. Mit ihr besitzt die Mannschaft neben Leni Brenzel endlich eine zweite Leistungsträgerin und wird in der kommenden Saison bei der Vergabe des Meistertitels ein gewichtiges Wort mitreden.

Zum Schluß sei noch darauf hingewiesen, daß sich unsere Vereinsmeisterschaft heuer über 2 Tage hinziehen wird. Es wird im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Das Turnier beginnt somit bereits am Freitag, der 23.4.82 um 20.00 Uhr. Meldungen für die Hobbyklasse aus „branchenfremden“ Abteilungen werden bis 22.4.82 unter Tel.-Nr. 847864 entgegengenommen.

Horst Ufer



Fußball

Wenn ich meine heutigen Ausführungen mit dem Ausspruch „nicht viel neues im Jugendfußball“ beginne, so dokumentiert dies nichts Negatives, sondern besagt nur, daß wir wieder voll im Spielbetrieb sind.

Die Hallensaison mit ihren Turnieren ist zu Ende. Unsere Fußballjugend hat sich auch hierbei recht gut behaupten können. Beim Hallenturnier in Maisach erspielte sich unsere F-Jugend einen 4. Platz. Beim großen Jubiläumsturnier in Neuried belegten die B 2 und die E 1 je einen 1. Platz, sowie die C 2 einen 3. Platz.

Neu bei der Rückrunde 81/82 ist, daß wir das erstmal mit einer F-Jugend am Spielbetrieb teilnehmen.

Ich möchte mich dafür besonders bei unserem Sportsfreund Klaus Czernin bedanken, dessen Engagement wir es zu verdanken ha-

ben, daß auch die ganz Kleinen bei uns Fußballspielen können.

Für Vorhersagen ist die Zeit noch zu früh. Alle Mannschaften sind noch gut im Rennen, wobei wir uns natürlich wünschen, daß unsere Titelanwärter an die guten Leistungen der Vorrunde anknüpfen können. Etwas Sorge bereitet uns lediglich unsere A-Jugend, welche zur Zeit unter Wert spielt. Wir wünschen ihr, daß sie sich in der Rückrunde etwas fängt und somit den Klassenerhalt in der Kreisliga-München sichern kann.

Das große Ereignis im ersten Halbjahr 82 wird das Pfingst-Turnier der Jugend sein.

Mit 18 Mannschaften der Altersgruppen A-C-D feiert die Fußballjugend vom 29.5.82 -30.5.82 die Eröffnung des neuen Vereinsheims. Die Schirmherrschaft für dieses Turnier hat der 1. Bürgermeister, Herr Rudi Bay,

übernommen. Alle Freunde des Jugendfußballs sind dazu herzlichst eingeladen.

Somit wünsche ich allen Mannschaften eine gute Saison mit schönen und fairen Spielen, sowie immer ein Tor mehr als der Gegner.

Heinz D. Adamietz

*Wir danken allen
unseren Inserenten.*

*

Beachten Sie bitte bei Ihrem Einkauf die Inserenten unserer Vereinszeitung.

Offsetdruck

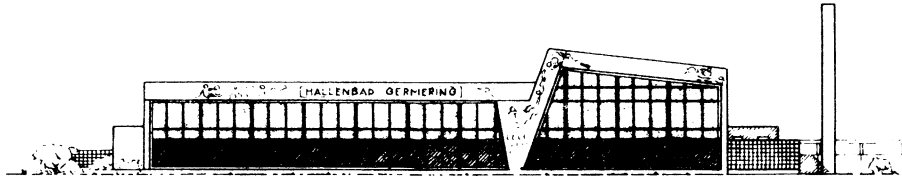
Drucksachen aller Art

G. Wolfertstetter
Holzkirchner Straße 2
8034 Germering
Telefon 089/841 4979

Offsetdruck · Siebdruck
Stahlstichdruck
Heißfoliendruck
Schrupffolien
Gummistempel

Hallenbad Germering

an der Max-Reger-Straße 7, Telefon 0 89 / 8 41 10 00



Öffnungszeiten:		Donnerstag	8.00–21.00 Uhr
Montag	geschlossen	Freitag	8.00–21.00 Uhr
Dienstag	8.30–21.00 Uhr	Samstag	8.00–18.00 Uhr
Mittwoch	8.00–21.00 Uhr	Sonntag	8.00–18.00 Uhr

Wassertemperatur 26° C, jeden Mittwoch und Freitag 28° C.

FREIBAD UNTERPFAFFENHOFEN



an der Straße Am Freibad 3, Telefon 0 89 / 8 41 21 41

Öffnungszeiten:
Ca. Mitte Mai von 8.00-20.00 Uhr
Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.